

Statistik informiert ...

Nr. 72/2005

20. Juli 2005

Tourismus im Mai 2005 Mehr Gäste und Übernachtungen in Schleswig-Holstein und in Hamburg

In **Schleswig-Holstein** kamen im Mai dieses Jahres 562 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes (mit über 8 Betten) und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) an. Das waren 2,9 Prozent mehr Gäste als im Mai 2004. Wie das Statistiskamt Nord weiter mitteilt, nahm die Zahl der gebuchten Übernachtungen (2 297 000) gegenüber Mai 2004 um 0,9 Prozent zu. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 4 791 geöffnete Beherbergungsstätten.

In den ersten fünf Monaten des Jahres wurden insgesamt 1,5 Prozent weniger Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Jedoch kamen im entsprechenden Zeitraum 0,9 Prozent mehr Gäste an.

Auch die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe meldeten wieder Zuwächse für Übernachtungen und Ankünfte im Mai. Insgesamt wurden 602 000 Übernachtungen gezählt und damit 5,5 Prozent mehr als Mai 2004. Es buchten 306 000 Gäste, 1,5 Prozent mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 292 geöffnete Beherbergungsstätten.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug 480 000 Nächte und nahm damit um 3,7 Prozent binnen Jahresfrist zu. Deutlicher um 13,4 Prozent auf 122 000 Nächte wuchs das entsprechende Aufkommen, das durch ausländische Besucher erbracht wurde.

In den ersten fünf Monaten des Jahres zusammen wurden in Hamburg 7,1 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Auch kamen im entsprechenden Zeitraum 3,9 Prozent mehr Gäste an. Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,9 Tage.

Tiefer gegliederte Ergebnisse für beide Länder sind abrufbar im Internet unter [www.statistik-nord.de/Aktuelles/Industrie, Handel und Dienstleistungen](http://www.statistik-nord.de/Aktuelles/Industrie,_Handel_und_Dienstleistungen) (<http://www.statistik-nord.de/index.php?id=381>).

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis Mai 2005 zum Vorjahreszeitraum in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnen- land	
Herkömmliche Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis)	- 1,6	0,6	- 5,8	- 1,4	- 0,8
Parahotellerie (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugend- herbergen)	- 1,1	- 5,8	2,8	- 2,5	- 3,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	0,4	1,0	- 1,4	- 2,6	- 0,3
Zusammen	- 1,0	- 2,5	- 1,1	- 1,9	- 1,8
Campingplätze (nur Touristikcamping)	17,3	- 0,2	- 1,8	11,1	3,9
Betriebsarten insgesamt	- 0,5	- 2,3	- 1,2	- 1,6	- 1,5

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	Mai 2005				Januar bis Mai 2005			
	Gäste	Verän- derung zum Vorjahr in %	Über- nach- tungen	Verän- derung zum Vorjahr in %	Gäste	Verän- derung zum Vorjahr in %	Über- nach- tungen	Verän- derung zum Vorjahr in %
Inland	248 000	0,7	480 000	3,7	1 066 000	4,6	1 931 000	7,2
Ausland	58 000	4,8	122 000	13,4	234 000	0,9	483 000	6,6
Insgesamt	306 000	1,5	602 000	5,5	1 300 000	3,9	2 414 000	7,1

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
Telefon: 0431 6895-9231
E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de